



soccer

EXKLUSIV

Interview mit

Enzo Scifo

NEUE
SERIE
STAR-
PROFIL

Transfers

Alle Transfers auf
einen Blick

Abstiegskampf pur

David Dei gefordert

**Premier
League**

Wer steigt
ab ?

**Marc
Werner**

Im
Kreuzverhör

**Janos
Balogh**

Im Portrait

Jugendwahn

Dons
verpflichten
Jugendspieler

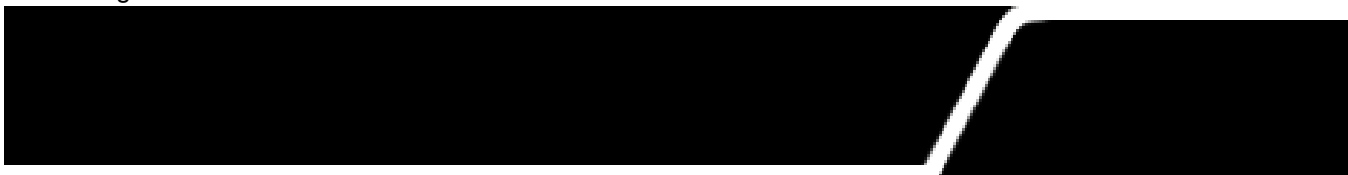
sports illustrated

www.soccer.21.de
soccer

Ausgabe Nr. 4

- Seite 1 Titel
- Seite 2 content
- Seite 3 aktuell: David Dei gefordert
- Seite 4 David Dei
- Seite 5 check: Coach Marc Werner
- Seite 6 check: Coach Marc Werner (2)
- Seite 7 interview: Lee Hendrie
- Seite 8 aktuell: Enzo Scifo
- Seite 9 transfer: Sie kommen und gehen
- Seite 10 dreamteam
- Seite 11 portrait: Janos Balogh
- Seite 12 history: Kirillos Kallimanis

Werbung:



David Dei gefordert

Eine ereignisreiche Saison neigt sich dem Ende entgegen...mehr als zuvor ist das Schicksal der Dons mit deren Nr. 1 verbunden.

Er ist die erste richtige Nummer 1 bei den Dons, seit Trainer Marc Werner in Wimbledon unter Vertrag ist. Zum ersten Mal ist der Stammkeeper eine langfristige Lösung und ein wirklicher Leistungsträger, der mit seinen Leistungen maßgeblich zum Teamerfolg beiträgt. Nach Morgens Krogh, Peter Heald, Dmitri Renin und zuletzt Bert Reemnet scheint die



Sicherer Rückhalt seines Teams: David Dei

Neverending Story der Dons vor ihrem Happy End – zumal mit dem Vorgänger auch der Nachfolger bereits feststeht: Bert Reemnet. David Dei, der sympathische Italiener aus Kalabrien, war bei dem Hendrie-Deal von vielen nur als notwendiges Schmückwerk betrachtet worden. Mit seinen starken Auftritten in der Premier League hat er

Die Skeptiker schnell von seinen Qualitäten überzeugt. Der Coach merkte in den vergangenen Wochen mehrmals an, dass die Nr.1 einige Punkte ganz allein gesichert hat – und Recht hat er ! Mit dem Italiener hat Wimbledon endlich die nötige Stabilität, die insbesondere durch die zumeist offensive taktische Ausrichtung der Dons dringend nötig ist.

Dei ist mit 30 Jahren der älteste Spieler im Kader und Trainer Werner scheint mit Bedacht diese Schlüsselposition mit einem vermeintlichen Oldie besetzt zu haben.

Die nächsten Wochen werden die Entscheidung über Klassenerhalt oder Abstieg bringen...die Ausgangslage ist auch dank des Keepers nicht schlecht...und wenn Dei in Zukunft weiterhin seine Leistungen so konstant abrufbar und dem Team die nötige Ruhe und Stabilität verleiht, kann Wimbledon auch der dritten Premier League Saison frohen Mutes entgegenblicken.

Dei und Wimbledon scheint eine langfristige Beziehung zu sein – die Ablehnung zahlreicher Anfragen hat dies seitens der Dons untermauert.



Soccer: David Dei, ihr Wechsel wurde seinerzeit mit gemischten Gefühlen aufgenommen. Wie groß ist heute die Genugtuung ?

Ich habe mich damals sehr auf die Herausforderung Premier League gefreut. Nach den Jahren in Wolverhampton war dies vielleicht eine meiner letzten Chancen noch einmal auf allerhöchstem Niveau zu spielen. Mit den Brewers haben wir ja zwei Jahre gegen Wimbledon in der First Division gespielt...es waren stets spannende Spiele und schon damals gab es lose Kontakte zu der Vereinsführung, die ja stets auf der Suche nach einem Stammkeeper war.

Soccer: Der Rummel um Lee Hendrie war so groß...war Ihnen das vielleicht sogar recht ?

Lee Hendrie ist ein Stürmer von Weltklasseformat. Ich bin stolz darauf, mit ihm nun schon so lange in einem Team zu spielen. Ich stehe im Spiel als Keeper genug im Mittelpunkt...abseits des Platzes muss ich dies nicht zwingend haben.

Soccer: Reemnet musste für Sie den Gang auf die Ersatzbank antreten...wie ist Ihr Umgang miteinander

Bert ist ein Riesentalent. Der Konkurrenzkampf wird aufgrund seiner Fortschritte zunehmend härter, aber noch denke habe ich die Nase vorn. Wir sind Profis und haben uns sogar angefreundet...vielleicht lernt er sogar noch ein wenig von mir auf seinem Weg zum Weltklassekeeper.

Soccer: Sie sind nie Nationalspieler gewesen...wehmütig ?

Natürlich wäre es mein ganz großer Traum gewesen, einmal für die Squadra Azzura aufzulaufen. Aber der Konkurrenzdruck ist in den Topnationen einfach zu groß..auch für die englische Nationalelf zum Beispiel hätte es wohl leider nie ganz gereicht...



Soccer: Schafft Wimbledon den Klassenerhalt ?

Auf jeden Fall...dieses Team steht am Anfang einer tollen Entwicklung. Insbesondere die erfahreneren Leistungsträger wie Davidson, Holmes, Hendrie und auch ich müssen dem Team nun zeigen, wie durch Topleistungen der Verein auf Kurs gehalten werden kann. Die Genesung von Davidson ist deshalb sehr wichtig für uns.



Marc Werner

Im Kreuzverhör



Soccer: Herr Werner, Platz 15...der Abstieg nur einen Platz entfernt...

Und dennoch sind es nach wie vor 5 Punkte Vorsprung auf Nottingham und nur wenige Punkte Abstand zu Ipswich und Sheffield. Aufgrund des Spielplanes war ja damit zu rechnen, dass wir in dieser Saisonphase den Blick nach unten richten müssen.

Soccer: Die Verletzung von Callum Davidson hat sich als schweres Handicap erwiesen

Davidson ist vielleicht der wichtigste Spieler in unserem Konzept...seine Verletzung hat uns in der Tat vor eine schwere Aufgabe gestellt.

Soccer: Sind derzeit noch Transfers geplant ?

Wir haben in den letzten Wochen eigentlich nur noch Jugendspieler als Ergänzungen verpflichtet und werden dies mit der Verpflichtung von Harry Destrey von West Ham London abschließen. Das Team benötigt jetzt vor allem Ruhe und Zeit...weitere Transfers sind derzeit nicht geplant.

Soccer: Mit Makzim Biyazau und Quiterio Gimeno wurden zwei neue Mittelfeldspieler unter Vertrag genommen. Ist damit die Nachfolge von Klaver und Bett geklärt ?

Selbstverständlich nicht...Jroen Klaver soll von Stefan Newman ersetzt werden, was auch zunehmend besser funktioniert. Mit Newmans Entwicklung bin ich sehr zufrieden – insbesondere was seine Integration betrifft (Newman wurde zum stellv. Kapitän ernannt – Anm. der Redaktion). Durch die veränderte taktische Ausrichtung ist ein direkter Ersatzspieler für Bett nicht nötig..wobei wir uns durch Gimeno und Biyazau flexibler aufstellen wollen. Insbesondere Biyazau kann aufgrund seiner Physis noch eine sehr wichtige Rolle in Wimbledon spielen.

Soccer: Erfüllt Superstar Lee Hendrie die Erwartungen ?

Ja und nein. Natürlich hat die Effizienz des Sturmes insgesamt seit seinem Wechsel zugenommen...jedoch fehlen mir noch die Erfolge des Einzelspielers Hendrie. Da erwarte ich eindeutig mehr von ihm – bin mir aber sicher, dass wir dies auch sehen werden.



FC Wimbledon





Marc Werner

Im Kreuzverhör



Soccer: Glen de Boeck kündigte an, in den nächsten Wochen mit Ihnen über seine Zukunft reden zu wollen

Glen ist ein hervorragender Spieler. Ich bedauer derzeit sehr, dass er in Carlisle spielt und uns nicht im Abstiegskampf helfen kann. Sein Leihvertrag dauert noch einige Monate...einen Gesprächstermin halte ich für verfrüht. Ich registriere jedoch sehr wohl, wie toll er sich dort auch trotz seines Alters entwickelt.

Soccer: Van Nistelrooy wird stets mit den Rovers in Verbindung gebracht...was ist dran

Ruud van Nistelrooy ist ein Stürmer – egal wo er derzeit auch von seinem Trainer eingesetzt wird. In Wimbledon ist der Sturm derzeit ganz sicher keine Baustelle.

Soccer: Immer wieder geistern Gerüchte über Transferanfragen für Leistungsträger der Dons durch die Presse...was ist dran und ist der Verein nicht zum Handeln gezwungen, um wirtschaftlich keine Risiken einzugehen ?

Natürlich wecken die Leistungen von unseren Leistungsträgern zunehmend Interesse anderer Vereine – es wäre traurig, wenn dies nicht so wäre. Insbesondere unsere starke Offensive gerät desöfteren in den Fokus von Managern und Trainern. Angebote, die uns zum Umdenken gezwungen haben waren jedoch nur ganz selten dabei...lediglich ein Angebot für van Roosmalen aus Osteuropa hat uns schwer ins Grübeln gebracht.

Aus wirtschaftlichen Gründen ist derzeit kein Verkauf unserer Leistungsträger notwendig...immer vorausgesetzt, dass es uns gelingt, die Klasse zu halten.



Soccer- Saisonprognose

Abstiegskampf ist aktueller als jemals zuvor...aber Wimbledon wird es packen.



Lee Hendrie

Im Interview



Soccer: Herr Hendrie, die Wogen ihres Wechsels haben sich geglättet...ihr Resümee ?

Die Offensive der Dons hat an Durchschlagskraft gewonnen...mit meiner eigenen Torquote bin ich jedoch noch nicht zufrieden...da gelobe ich Besserung.

Soccer: Das Abstiegsgepenst gesiert in London umher...Angst vor einem frühzeitigen Wiedersehen mit den Brewers ?

Nein...wir packen das. Gegen die Brewers spiele ich gerne mal wieder...in der Premier League !

Soccer: Welcher Spieler der Dons imponiert Ihnen ?

Eindeutig Gethin Jones und Stefan Newman. Wie sich diese zwei Youngster in dem Team und der Premier League zunehmend etablieren ist sehr imposant. Insbesondere Gethin Jones erweist sich als sehr wertvolle Stütze im Team und seine 4 Nominierungen in die Mannschaft des Tages spricht Bände...er ist derzeit einer unserer Besten !

Soccer: Kaum angekommen...schon wieder erste Anfragen...

So ist das Geschäft...in der letzten Woche gab es in der Tat wieder eine sehr ernste Anfrage aus England. Aber derzeit habe ich nur Augen für die Dons...wir haben hier eine Vision und ich möchte meinen Teil zum Gelingen beitragen.

Soccer: Ein paar kurze Fragen zum Abschluss:

Lieblingsverein:	Aston United
Lieblingsspieler:	Gethin Jones
Lieblingsessen:	Big Mäc
Meister in der PL:	Coventry Town
Dons landen auf Platz:	14

Wimbledons neuer Sportdirektor

Enzo Scifo bereitet sich bereits auf seine Zukunft außerhalb des Spielfeldes vor.

Die Meldung, dass Enzo Scifo in der neuen Saison Sportdirektor der Wimbledon Rovers wird, ist eingeschlagen wie eine Bombe. Das Umfeld der Londoner reagierte euphorisch – konnte mit dem ehemaligen Kapitän der Dons doch ein Fußballer von Weltklasseformat mit entsprechendem Ruhm unter Vertrag genommen werden.

In Rhodienne, wo Scifo derzeit als Standbyprofi und Cotrainer agiert, herrscht Bestürzung und Verzweiflung. Trainer Both ließ sich sogar dazu hinreißen, die Meldung der Dons als Falschmeldung zu deklarieren.

Letzte Woche hingegen unterschrieb der beste belgische Fußballer aller Zeiten seinen Kontrakt.

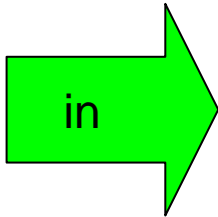
Was kann indes von diesem neuen Sportdirektor erwartet werden? Seine guten Kontakte in Fußball Europa dürften sich schnell bezahlt machen. Zudem dürfte die Chemie zwischen Trainer Werner und Sportdirektor Scifo seit ihrer gemeinsamen Zeit im Wimbledon stimmen. Enzo Scifo galt als klarer Favorit des mächtigen Trainers und somit dürfte der Coach mit der Gewaltenteilung des Vereins nicht nur einverstanden sein, sondern diese auch begrüßen.

In jedem Fall ist Wimbledon mit der Verpflichtung ehemaliger Leistungsträger auf dem richtigen Weg. Inwieweit auch in Zukunft Stars vergangener Tage für Tätigkeiten abseits des Spielfeldes engagiert werden, hängt sicherlich vom Geldbeutel und Bedarf des Vereins ab.

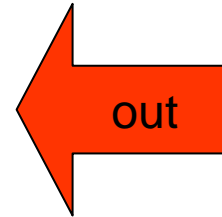


Sie kommen und gehen...

Hier finden Sie die Transfers, die in den nächsten Wochen in Wimbledon noch anstehen. Wir werden diese Statistik die Saison über hinweg fortführen.



Simon Cross (eigene Jugend)
 Boubacar Keita (eigene Jugend)
 Danny Cord (eigene Jugend)
 Stefan Newman (RW Graz)
 Jesper Martensson (Neuruppin)
 Rachman Natiev (Lodz)
 David Dei (Wolverhampton)
 Lee Hendrie (Wolverhampton)
 William Walling (Blackpool auf Leihbasis)
 Quiterio Gimeno (Kutaisi)
 Maksim Biyazau (SV Mons)
 Marc Prenderville (Carlisle)
 Dermott Blake (Hednesford City)
 Harry Destrey (West Ham London)
 Anders Pedersen (eig. Jugend)
 Joaqin Cabral (eig. Jugend)
 Michael Terrence (eig. Jugend)
 Janse Botes (eig. Jugend)
 Sevan Shaposhnikov (eig. Jugend)



Chris Brown (verliehen an Bessbrock)
 Uros Golubovic (verliehen an Huntly)
 Aleksey Yevglevskiy (Lodz)
 Clement Cliffort (RW Graz)
 Miguel Guerreiro (Brandweer Harleem)
 Dmitri Renin (St. Lucia)
 Tiquiha Sousa (Ziel unbekannt)
 Jroen Klaver (Wolverhampton)
 Baldur Bett (Wolverhampton)
 Marco Balmer (Wolverhampton)
 Orri Runarsson (Wolverhampton)
 Glen de Boeck (Carlisle auf Leihbasis)
 Simon Welton (Carlisle)
 Bryan Williams (Carlisle)
 Jacky Peeters (SV Mons)
 Pascolo Guerra (FC Burjassot auf Leihbasis)
 Xavierlada Erving (FC Burjassot)
 Simon Cross (FC Burjassot)
 Boubacar Keita (FC Burjassot)

Dreamteam der Redaktion



Player of history



Duncan Ferguson



Starportrait

Heute im Profil: Janos Balogh



Alter:	22
Position:	STU
Opti:	81,74
Sonderskills:	T
Nationalität:	Ungarn
Ligaspiele:	25

Ehemalige Vereine:	Futebol Lissabon, Toscana Florenz
Nationalmannschaft:	13. bester ungarischer STU
Liga:	49. bester STU in der PL
Auszeichnungen:	-



Karillos Kallimanis

(FC Nijmegen)

Soccer: Herr Kallimanis, seit Ihrem Wechsel zu Rotterdam hat sich viel ereignet...

Ja. Ich bin vor kurzem innerhalb der niederländischen Ehrendivision zum FC Nijmegen gewechselt und kann mich nun dort einbringen.

Soccer: Letzte Saison konnte Wimbledon Glen de Boeck zurückholen...wann kommen Sie ?

Ich habe meine Zeit in Wimbledon in sehr guter Erinnerung. Grundsätzlich stände ich einer Rückkehr offen gegenüber – aber ich denke, dass dies derzeit sehr unwahrscheinlich ist...in Wimbledon herrscht ja derzeit Jugendwahn (lächelt)

Soccer: Beobachten Sie noch Ihren alten Verein ?

Ja..wenn auch unregelmäßig. Diese Saison erscheint wirklich als schwer und schicksalsträchtig. Wenn die Dons es diese Saison packen, können sie sich langfristig etablieren.

Soccer: Callum Davidson, der seinerzeit für Sie aus Rotterdam kam, ist mittlerweile eine zentrale Spielfigur in Wimbledon...

Die ich heute genauso innehätte, wenn ich noch dort spielen würde.

Soccer: Wie sieht Ihre persönliche Zukunftsplanung aus ?

Die Zukunft ist derzeit ganz Nijmegen verschrieben. Ich habe derzeit keine Planungen, die über meine Vertragslaufzeit hinausgehen. Vielleicht beende ich meine Karriere ja hier.

Soccer: Welchen Titel holen Sie noch mit Griechenlands Nationalteam ?

Der Gewinn der Europameisterschaft weckte natürlich übernatürliche Erwartungshaltungen. Rational betrachtet sind wir auch weiterhin bei großen Turnieren Außenseiter...aber die Arbeit von Otto Rehgel ist fantastisch...wer weiß...vielleicht packen wir in Deutschland das Viertelfinale...das wäre schon ein Riesenerfolg !